

Innovationsforum „Digitale Gesundheit 2025“: Nächste Stufe für Zielbild wird gezündet

Berlin, 6. Juni 2019 - Acht Verbände wollen der Digitalisierung des deutschen Gesundheitssystems Schwung verleihen. Gemeinsam arbeiten sie nun mit dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) am Navigationssystem für die digitale Zukunft.

Wie medizinische Forschung und Versorgung 2025 aussehen sollen, das wird ab morgen in insgesamt fünf Themenworkshops des BMG-Innovationsforums mit Stakeholdern aus dem Gesundheitswesen erkundet. Die Allianz ‚eHealth Zielbild‘ unterstützt diesen Prozess ausdrücklich. Daher bringen sowohl Experten aus den Verbänden wie auch aus den jeweiligen Mitgliedsunternehmen ihre Digitalexpertise in den Dialog mit ein. Am Kompass zu besserer Gesundheit durch digitale Medizin beteiligen sich die acht Verbände BIO Deutschland, Bitkom, bvitg, BVMed, SPECTARIS, VDPGH, vfa und ZVEI.

Dr. Gottfried Ludewig, Leiter der Abteilung 5 Digitalisierung und Innovation im BMG, und Gastgeber des „Innovationsforums Digitale Gesundheit 2025“ kommentiert den Auftakt: „Digitalisierung ist kein Randaspekt mehr, sondern steht im Zentrum der Gesundheitspolitik. Deshalb treiben wir diese Entwicklung mit jedem Gesetz voran. Das Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG) verknüpft mehrere dieser Ansätze. Patientinnen und Patienten sollen spüren, was ihnen die Digitalisierung ganz konkret bringt. Deutschland muss Vorreiter bei der digitalen Gesundheit werden. Deshalb erarbeiten wir gemeinsam mit allen relevanten Akteuren des Gesundheitssystems, wie „Digitale Gesundheit 2025“ aussehen kann. So ordnen wir aktuelle Gesetzgebung in eine langfristige Perspektive ein.“

Tino Sorge, MdB und Berichterstatter eHealth (CDU/CSU-Bundestagsfraktion), würdigt das Engagement der acht Verbände: „Seit langem fordern die führenden Fachverbände einstimmig ein nationales E-Health-Zielbild – völlig zu Recht. Denn nur mit präzisen Zielen, klarer politischer Führung, strikten Fristen und eindeutigen Verantwortlichkeiten kann die Digitalisierung unseres Gesundheitswesens Fahrt aufnehmen. Genau diesem Zielbild kommen wir mit dem Start des Innovationsforums Digitale Gesundheit 2025 im Bundesgesundheitsministerium einen großen Schritt näher. Entscheidend dabei wird sein, dass wir als Politik die Expertise der Gesundheitswirtschaft, der IT-Branche und der Forschungseinrichtungen nicht außer Acht lassen. Gerade hier setzt das Innovationsforum den richtigen Akzent. Das Signal ist klar: Die enge Einbeziehung führender Experten aus Wirtschaft und Forschung ist der Schlüssel zum Erfolg. Als zuständiger Berichterstatter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion werde ich dieses Projekt weiter vorantreiben und eng begleiten.“

Hintergrundinformationen:

Gemeinsam setzen sich die acht Verbände aus vier Branchen der industriellen Gesundheitswirtschaft bereits seit Januar 2018 für die Entwicklung eines nationalen eHealth-Zielbilds und einer daraus abgeleiteten eHealth-Strategie für Deutschland ein. Im Juni 2018 haben sie in einem gemeinsamen Positionspapier eine „Dialogplattform eHealth-Zielbild für Deutschland“ vorgeschlagen. Ziel ist eine stärkere Vernetzung von Politikfeldern und Branchen unter zentraler politischer Moderation. Denn das ist die Basis für eine konsequente Digitalisierung im deutschen Gesundheitswesen.

Kontakt

Nina Paulsen

Pressesprecherin

Telefon: +49 30 27576-168

E-Mail: n.paulsen@bitkom.org

[Download Pressefoto](#)

Dr. Ariane Schenk

Bereichsleiterin E-Health

[Nachricht senden](#)

Link zur Presseinformation auf der Webseite:

<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Innovationsforum-Digitale-Gesundheit-2025-Naechste-Stufe-fuer-Zielbild-wird-gezuendet>